

30. Ausgabe
März bis Mai 2020

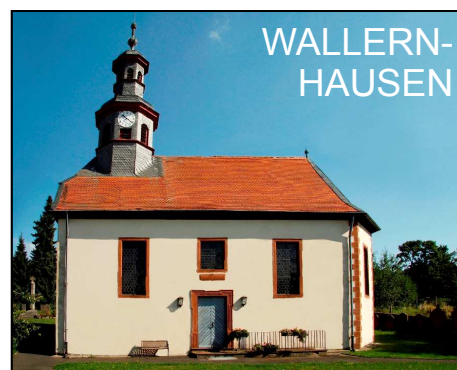


Brückenschlag



Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten
und Wallernhausen-Fauerbach



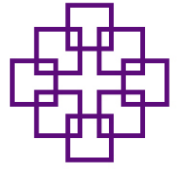
Lieber Leserinnen, liebe Leser,

wenn einem gar nichts einfällt, schreibt man über das Wetter. Nach diesem Motto sitze ich vor dem PC, habe soeben den Brückenschlag fertiggestellt und überlege mir einen Text für die Titelseite. Es ist Sonntagabend, das Sturmtief „Sabine“ zieht auf und die Böen pfeifen um das Haus. Noch hat der bislang milde Winter das Sagen, aber auch viele Frühlingsboten sind schon vereinzelt zu sehen. Bis diese Ausgabe des Brückenschlag zur Verteilung kommt, haben wir hoffentlich Sturm und Winter gut überstanden und können uns auf die herrliche Frühlingszeit freuen.

Die Redaktion



Übersicht



**Redaktions-
schluss**
für die nächste
Ausgabe
ist
Donnerstag, der
07.05.2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ♦ Impressum ♦ Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort ♦ Passionsandachten	Seite 3
Frühjahrssammlung der Diakonie	Seite 4
Einladung zur Meditation	Seite 5
Bildnachlese zu den Krippenspielen an Heilig Abend	Seite 6+7
Bildnachlese zur Weihnachtszeit	Seite 8+9
Konfirmationen in unserem Kirchspiel	Seite 10
Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen	Seite 11
Kleidersammlung für Bethel	Seite 11
Einführung der Prädikanten	Seite 12+13
Beerdigungen	Seite 14
Ehejubiläen	Seite 14
Gottesdienste	Seite 15
Wichtige Telefonnummern	Seite 16

**Spendenkonto
„Brückenschlag“**
Spenden bitte an:
Ev. Regional-
verwaltungsverband
Wetterau
IBAN: DE29 5206
0410 0004 1001 58
bei der EKK Kassel
Verwendungs-
zweck:
0575 - 414050
Brückenschlag

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten

Redaktion: Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292
E-Mail ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Erich Engel
Telefon 0151 56669936
Telefax 01805 881108136
E-Mail erichengel@mail.de

Druck: LeoDruck, 78333 Stockach

Auflage: 1210 Exemplare



Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: „Wachet!“ Markus 13,37

Ein kleines Wort, gesprochen mit einem Ausrufezeichen in der Stimme, und wir sind gewarnt. Viele von uns denken den Satz im Kopf weiter: „... denn ihr wisst weder Tag noch Stunde.“ Manche verbinden ihn mit der Unvorhersehbarkeit des eigenen Todes. Geschrieben aber wurden beide mit Blick auf das Kommen Jesu, gleichgesetzt wird es mit dem Ende der Welt, die wir kennen. Für die junge Christenheit war es ein hoffnungsvoller Ausblick, denn „Gott wird abwischen alle Tränen und der Tod ist nicht mehr.“

Verbunden wurde diese Hoffnung aber über viele Jahrhunderte mit kleinkarierten moralischen Forderungen. Die Menschen sollten stets so handeln, dass Jesus jederzeit wiederkommen könnte, ohne sie bei etwas zu „erwischen“, was man einfach nicht tut. Wachsame Auge eines gestrengen Vaters. Seine Vorstellungen von Moral gelten, solange wir unsere Füße unter seinen Tisch stellen. Punkt! Was das genau ist, weiß keiner ausdrücklich, aber jeder ahnt es. Aus diesem geahnten Wissen hat die Gesellschaft Moralvorstellungen verabredet und festgelegt, „was sich gehört und was nicht.“

Und oft genug hat sich Kirche zum Moralapostel aufgeschwungen, hat die Leute kontrolliert, eingeschränkt, ausgeschlossen, bevormundet – und dabei viel Unheil angerichtet.

Moral gepredigt statt Evangelium. Manche denken noch heute, die Kirche sei genau so. Manche haben sich von alldem befreien müssen und der Kirche den Rücken gekehrt. Ganz oft aber auch hat Kirche Schuld auf sich geladen, schlimmer noch – das Liebesgebot pervers missbraucht, um Macht zu erhalten.

„Wachet!“, damit all das nicht wieder und nicht weiter geschieht. Wachsam zu merken, was lieblos ist im Miteinander unter uns Menschen in kleinen und großen Zusammenhängen. Sich nicht „von dem, was man so tut und denkt“, einfangen zu lassen, weil es weniger Kraft kostet als selbst zu denken – und das eigene Handeln dann auch selbst zu verantworten – vor Gott und den Menschen. Wir dürfen unser Angepasst sein niemandem in die Schuhe schieben, keiner Moral, keinem „Gott will es“.

**„Wachet, steht im Glauben,
seid mutig und seid stark!
Alle eure Dinge
lasst in der Liebe geschehen.“**
1. Kor. 16,13

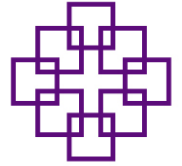
Ihre Pfarrerin Beate Henke

Passionsandachten

finden in der Passionszeit immer mittwochs
ab dem 4. März um 19:00 Uhr in Wallernhausen statt.



Frühjahrssammlung der Diakonie



Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen vom 2. bis 12. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

kennen Sie noch das Spiel Tauziehen? Zwei Mannschaften und ein dickes Seil werden gebraucht und dann geht es darum, die gegnerische Mannschaft über eine Markierung zu ziehen. Hier ist Kraft und Gemeinschaft gefragt – wie im richtigen Leben. Wenn alle kraftvoll und gemeinsam **an einem Strang ziehen**, kann selbst etwas Schwieriges gelingen.

So versteht sich auch die Diakonie: Gemeinsam mit Menschen in ganz unterschiedlichen Notlagen kümmern sich die Mitarbeitenden der regionalen Diakonischen Werke um die vielfältigen Probleme. Schulden, familiäre Sorgen, Wohnungsnot oder Suchtprobleme erscheinen plötzlich lösbar, wenn alle **an einem Strang ziehen**. Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen sind hierfür genauso wichtig, wie die notwendigen finanziellen Mittel.

Wenn auch Sie mit uns **an einem Strang ziehen** wollen, um diese Angebote auch weiterhin zu ermöglichen, können Sie das durch Ihre Beteiligung an der Frühjahrssammlung der Diakonie Wetterau tun. Denn noch immer gibt es wichtige Bereiche in der Arbeit der regionalen Diakonischen Werke, für die die Mittel von Staat und Kirche nicht ausreichen. Dafür bitten wir um Ihre Spenden.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Beate Henke

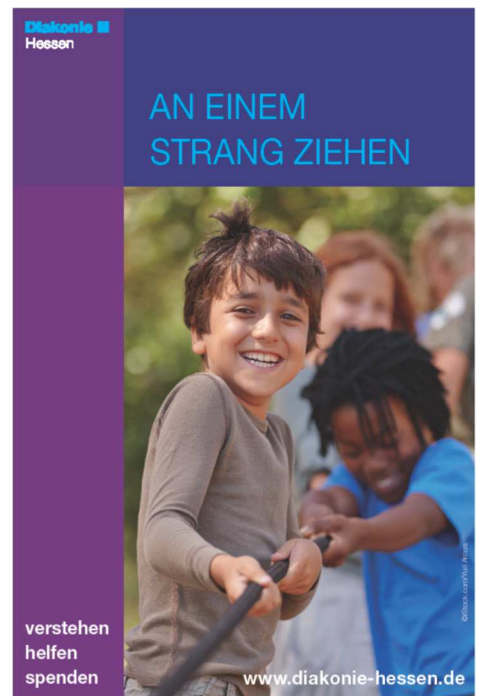
Eckhard Sandrock

Gemeindepfarrerin

Leiter des Diakonischen Werkes Wetterau

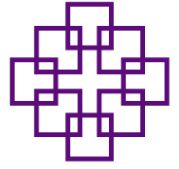
Spendenkonto: Sparkasse Wetterau
IBAN DE79 5185 0079 154 0000 20
BIC HELADEF1FRI
Verwendungszweck: **Diakonie Sammlung**

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse an.





Einladung zur Meditation



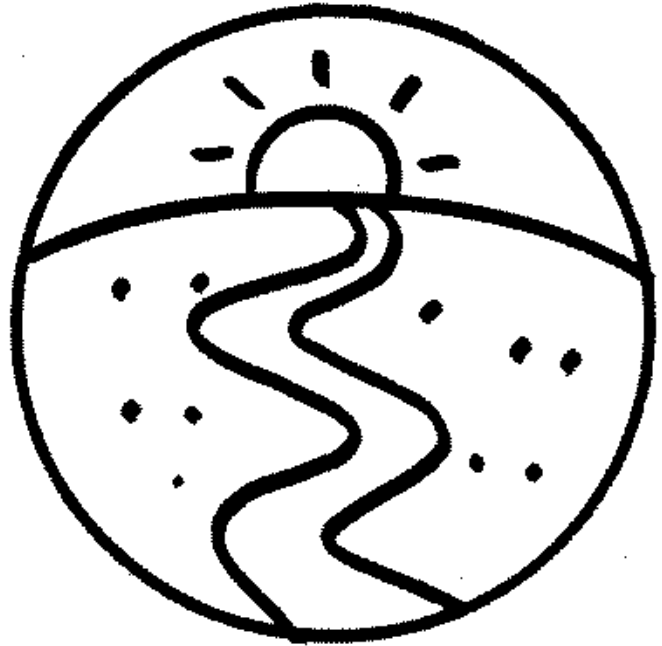
„Glaube? – Glaube!“

Herzliche Einladung zu vier Meditationsabenden rund um die diesjährige Jahreslosung „Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“

Glaube wird in unserer Bibel oft als Begegnung ganz anschaulich erzählt, so werden uns unterschiedliche Geschichten durch die Abende begleiten, die einladen, sich mit sich selbst und mit Gott zu beschäftigen.

An jedem der Abende wird es folgende Elemente geben:

- Körperarbeit (kein Sport und keine Gymnastik, sondern Entspannung und das Entdecken von Möglichkeiten bedeutet dies)
- Zeiten des gemeinsamen Schweigens
- auf unterschiedliche Weisen mit einem Bibeltext in ein inneres Gespräch kommen
- gemeinsam meditieren und aneinander Anteil geben an den Erfahrungen.



Wir treffen uns

**jeweils um 20.00 Uhr (bis ca. 21.30 Uhr)
im Pfarrhaus in Eichelsdorf, Eichelstraße 30**

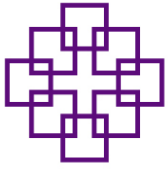
am

**Dienstag, 3. März
Dienstag, 28. April**

**Donnerstag, 2. April
Donnerstag, 28. Mai**

Die Abende sind auch einzeln besuchbar, jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Schön wäre es, wenn Sie jeweils eine Decke (die auch auf den Boden gelegt werden kann) und ein paar wärmende Socken mitbringen, sowie – falls vorhanden – einen Meditationshocker oder ein Meditationskissen.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmer/innen-Zahl begrenzt ist. Einfach im Gemeindebüro Eichelsdorf anrufen unter 06043 2972 oder eine kurze Mail an ekg-eichelsdorf@t-online.de schicken.



Krippenspiele



Krippenspiele an Heilig Abend

In allen vier Dörfern konnten Krippenspiele an Heilig Abend die Gute Nachricht verkündigen.

Schon in der Probenzeit gab es viel Freude und so manche Überraschung. Herzlichen Dank unseren Teams mit Ruth Weyel-Bietz und unterstützenden Müttern in Fauerbach, in Wallernhausen mit Ursel Offenbächer und Lilly Grohmann, in Glashütten mit Bianca Stock und Tini Kleinschmidt und in Ober-Lais mit Alex Simon-Keutzer, Ivonne Kleinschmidt und Verena Pieroth.

In Fauerbach hat Herbert Vonhof die Orgel gespielt, und in den anderen Dörfern unsere Nachwuchskräfte: Sophie Kleinschmidt in Glashütten, Claire Keutzer in Ober-Lais und Emily Heffel in Wallernhausen.

Wir sind stolz auf Euch!



Krippenspiele





Weihnachten



Auch in diesem Jahr haben wieder so viele mitgeholfen, dass es trotz aller Kürze eine schöne Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest in unseren Gemeinden werden konnte: Adventliche Hausmusik in Fauerbach, Hirtenweihnacht in der Kirche in Glashütten, Christbäume gespendet, geliefert, abgeholt und geschmückt, Gottesdienste musikalisch begleitet mit Orgelpfeifen, Blech und Chorstimmen, Kirchen vorbereitet und wieder in den Urzustand versetzt und so vieles mehr.



Weihnachten

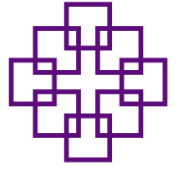


Allen
Großen und
Kleinen ein
herzliches
Danke schön.





Konfirmationen



Konfirmationen in unserem Kirchspiel

Am 3. Mai werden in Wallernhausen konfirmiert:

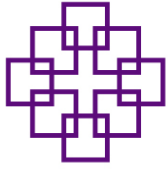
**Morris Holzapfel
Marc Muttke
Ben Petersen
Helena Sekin
Emely Stoilov
Madleen Weitzel
Kilian Weitzel**



Am 17. Mai werden in Ober-Lais konfirmiert:

**Lena Fischer
Justin Jockel
Tim Keutzer
Luana Krieb
Marie Maurer
Tobias Mohr
Emily Pieroth
Fynn Simon
Lara Stöhr
Paul-Luca Brix**





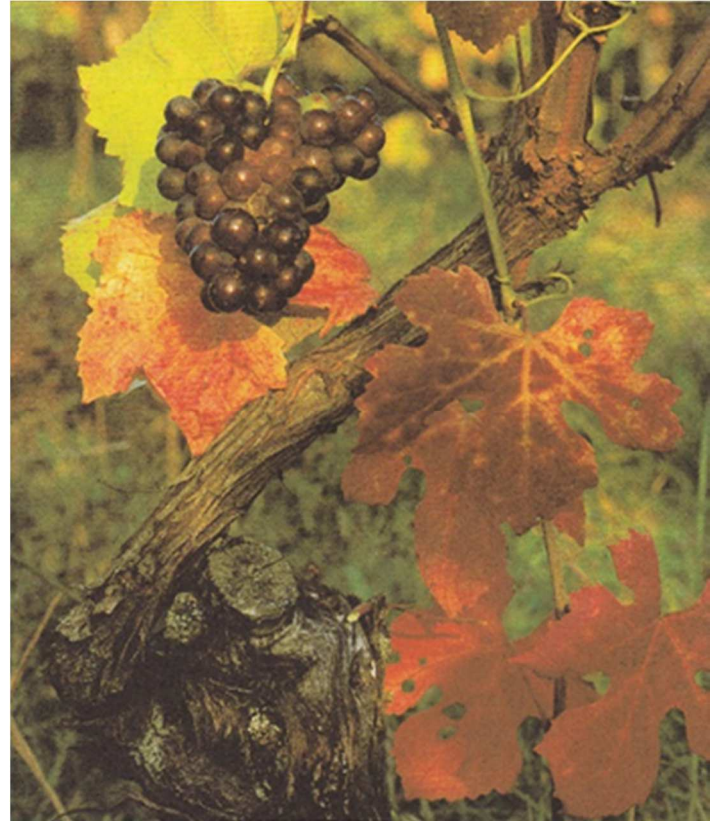
Jubiläumskonfirmationen

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein, mit der Kirchengemeinde Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Zwei feststehende Termine haben sich seit vielen Jahren bewährt und sind fest in unserem Konfirmationsfestkreis eingebaut:

Erster Sonntag nach Ostern, in diesem Jahr also am 19. April, für die Kirchengemeinde Wallernhausen-Fauerbach um 11:00 Uhr in der Kirche in Wallernhausen.

Am Pfingstmontag, in diesem Jahr also am 1. Juni, um 14:00 Uhr in der Kirche in Glashütten für die Kirchengemeinde Ober-Lais/Glashütten.



Bethel 

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet vom 9. bis 14. März 2020 statt.

Abgabestellen sind:

Wallernhausen - Evangelisches Pfarramt (Garage)

Fauerbach - Ilse Koch, Bürgerstraße 15 (Garage)

Ober-Lais - Evangelische Kirche, Unter-Laiser-Str. 37 (Garage)

Glashütten - Hannelore Theuerle, Streithainer Str. 2 (Scheune)

Jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

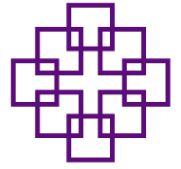
Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de

www.bethel.de



Einführung der Prädikanten



Die Verkündigungsarbeit in den Gemeinden bereichern

(Nidda-Wallernhausen/gho) „Der Dienst des Prädikanten oder des Lektors ist ein eigenständiges Amt der Verkündigung in unserer Kirche. Frauen und Männer legen vor dem Hintergrund ihrer Lebenserfahrung das Wort Gottes aus. Somit bereichern sie die öffentliche Verkündigungsarbeit in den Gemeinden. Sie halten eigenverantwortlich Gottesdienste und predigen, feiern das Abendmahl und vollziehen Amtshandlungen wie die Taufe.“

Mit diesen Worten umschrieb Propst Matthias Schmidt im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes in der evangelischen Kirche im Niddaer Ortsteil Wallernhausen die künftige ehrenamtliche Tätigkeit von elf Prädikanten aus den Dekanaten Büdinger Land, Dreieich, Hochtaunus, Lich, Frankfurt und Gießen, die nach zweijähriger Ausbildung in ihr Amt eingeführt wurden. Angeleitet wurden die sechs Frauen und fünf Männer von einem Pfarrerteam aus dem Dekanat Büdinger Land, bestehend aus Beate Henke, Udo Heuermann, Wolfgang Keller, Helmut Korth, Michael Kuhnke, Martin Schindel und Dr. Sabine Winkelmann. In 18 gemeinsamen Tagesseminaren und zwei Wochenendtagungen hatten die Teilnehmer verschiedene theologische Themen kennen gelernt und sich zahlreiche Praxiselemente in den Praktikumsgemeinden angeeignet, wobei jeweils eine Pfarrperson den Auszubildenden als Mentor zur Seite stand.

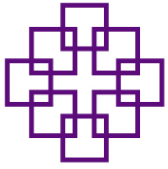
„Mit der Verkündigung des Wortes Gottes haben Sie eine wichtige Aufgabe innerhalb unserer Kirche übernommen, in der Sie Ihre individuellen Fähigkeiten und Begabungen einbringen können“, wandte sich Ortpfarrerin Beate Henke in ihrer Begrüßung an die Ehrenamtlichen im Kirchendienst, die zuvor schon viele Jahre als Lektoren im Verkündigungsdienst tätig gewesen waren. „Ich freue mich, dass wir gerade in der Kirche von Wallernhausen diesen besonderen Gottesdienst feiern können, an dem Ort, an dem Sie die Theorie

mit großem Engagement praktisch einüben konnten.“ Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Propst Matthias Schmidt, Dekanin Sabine Bertram-Schäfer, Pfarrer Wolfgang Keller, Pfarrerin Beate Henke und der elf Prädikanten.

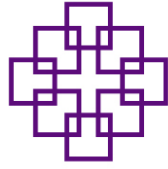
Für das Ausbilderteam zeichnete Wolfgang Keller den Werdegang im Laufe des Kurses nach. Es sei beeindruckend gewesen, wie sich die Kursteilnehmer auf den Weg gemacht und sich mutig und konsequent in einer heiteren, aber anspruchsvollen Atmosphäre weitergebildet hätten. „Zusammen mit ihren Ausbildern und Mentoren haben Sie zahlreiche Bibelstellen analysiert, geradezu durchgeackert, liturgische Abläufe eingeübt und dabei die eigenständige Durchführung von Taufe und Abendmahl erlernt. Es hat uns viel Freude bereitet, mit Ihnen diesen Weg zu gehen. Zudem konnten wir von Ihnen eine Menge lernen. Gerade weil sie so nah bei den Menschen sind, werden Ihre Gottesdienste das Gemeindeleben bereichern.“

Wolfgang Keller, der das Ausbildungsteam zusammengestellt hatte, lobte den stets konstruktiven und inspirierenden Umgang untereinander und sprach insbesondere den Mentoren den Dank der Ausbildergruppe aus: „Ohne die Unterstützung der Pfarrfrauen und Pfarrer in den Praktikumsgemeinden ist eine solche Ausbildung nicht möglich.“

Auszug aus Pressebericht von Gerd Holle,
Öffentlichkeitsbeauftragter Dekanat Büdinger Land



Einführung der Prädikanten

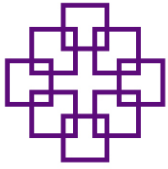


Stv. Dekan Manfred Keller



Probst Matthias Schmidt





Beerdigungen in unseren Gemeinden

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, die zukünftige suchen wir.“ Hebr. 13,14

Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

Frau Gisela Böck, geb. Böck – am 15. November in Ober-Lais

Frau Erika Elisabeth Seum, geb. Rettig – am 22. November in Fauerbach

Frau Rosemarie Krause, geb. Rümelin – am 30. November im Ruheforst Laubach

Frau Erika Daubert, geb. Rack – am 28. November in Ober-Lais

Herrn Horst Otto Bernhardt – am 2. Dezember in Wallernhausen

Frau Antonie Dauth, geb. Aßmuß – am 5. Dezember in Wallernhausen

Herrn Volker Weitz – am 7. Dezember in Glashütten

Frau Irma Fourier, geb. Heeb – am 10. Dezember in Wallernhausen

Herrn Gerhard Nies – am 13. Dezember in Fauerbach

Frau Martha Steuernagel, geb. Seum – am 17. Dezember in Wallernhausen

Herrn William Ronald Schmidt – am 20. Dezember in Glashütten

Frau Margot Repp, geb. Orth – am 31. Januar in Wallernhausen

Frau Renate Kirschbaum, geb. Frick – am 5. Februar auf dem Waldfriedhof Södel

Ehejubiläen in unseren Gemeinden

„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“
1. Kor. 3,11

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Diamantenen Hochzeit für

Christa und Heinz Merdche aus Ober-Lais

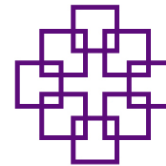
Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit für

Gertrud und Karl Otto Steuernagel aus Fauerbach

Heidemarie und Dieter Keutzer aus Ober-Lais



Gottesdienste in unserem Kirchspiel



Sonntag, den 1. März - Kollekte für die eigene Gemeinde

Wallernhausen: 10:00 Uhr Ober-Lais: 11:15 Uhr

Sonntag, den 8. März - Kollekte für die Wohnungslosenhilfe der Diakonie Hessen

Ober-Lais: 11:15 Uhr - mit Taufe

Sonntag, den 15. März - Kollekte für die eigene Gemeinde

Ober-Lais: 11:15 Uhr - für alle Gemeinden - mit Abendmahl

Sonntag, den 22. März - Kollekte für die AG Trauerseelsorge / für das Posaunenwerk der EHKN

Glashütten: 10:00 Uhr mit Taufe Ober-Lais: 11:15 Uhr

Fauerbach: 17:00 Uhr Wallernhausen: 18:15 Uhr

Sonntag, den 29. März

Nidda: 11:00 Uhr - in der Stadtkirche

Sonntag, den 5. April - Kollekte für die eigene Gemeinde

Wallernhausen: 10:00 Uhr Ober-Lais: 11:15 Uhr

Gründonnerstag 9. April - Kollekte für die eigene Gemeinde

Fauerbach: 18:00 Uhr - mit Abendmahl Wallernhausen: 19.30 Uhr - mit Abendmahl

Karfreitag, den 10. April - Kollekte für die christlich-jüdische Verständigung

Glashütten: 10:00 Uhr Ober-Lais: 11:15 Uhr

Fauerbach: 13:00 Uhr Wallernhausen: 15:00 Uhr - Todesstunde Jesu

Ostersonntag, den 12. April - Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ober-Lais: 06:00 Uhr - Osterfrühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück im Bürgerhaus

Ostermontag, den 13. April - Kollekte für die eigene Gemeinde

Glashütten: 10:00 Uhr Wallernhausen: 11:15 Uhr

Sonntag, den 19. April - Kollekte für die Stiftung „Für das Leben“ / für die Adalbert Pauly-Stiftung

Wallernhausen: 11:00 Uhr - Jubiläumskonfirmation für Wallernhausen und Fauerbach

Glashütten: 17:00 Uhr Ober-Lais: 18:15 Uhr

Sonntag, den 26. April - Kollekte für die eigene Gemeinde

Ober-Lais: 17:00 Uhr - Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, den 3. Mai - Kollekte für die Diakonie Deutschland

Wallernhausen: 13:00 Uhr - Konfirmation

Sonntag, den 10. Mai - Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN

Fauerbach: 10:00 Uhr Unter-Lais: 11:15 Uhr - mit Taufe

Glashütten: 17:00 Uhr Wallernhausen: 18:15 Uhr

Sonntag, den 17. Mai - Kollekte für die eigene Gemeinde

Ober-Lais: 13:00 Uhr - Konfirmation

Donnerstag, den 21. Mai (Christi Himmelfahrt) - Kollekte für die evangelische Weltmission

Wallernhausen: 09:15 Uhr - Waldgottesdienst

Sonntag, den 24. Mai - Kollekte für die eigene Gemeinde

Glashütten: 10:00 Uhr Unter-Lais: 11:15 Uhr

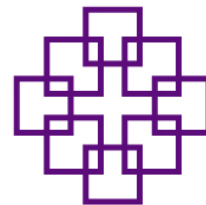
Fauerbach: 17:00 Uhr Wallernhausen: 18:15 Uhr

Pfingstsonntag, den 31. Mai - Kollekte für die Arbeit des Ökumenischen der Kirchen

Ober-Lais: 10:30 Uhr - Gottesdienst im Zelt

Pfingstmontag, den 1. Juni - Kollekte für die eigene Gemeinde

Glashütten: 14:00 Uhr - Jubiläumskonfirmation für Ober-Lais und Glashütten



Wichtige Telefonnummern

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pfarrerin

Beate Henke 06043 3559

Küsterinnen und Küster

Fauerbach	06043 7829
Glashütten	06045 2268
Ober-Lais	06043 9883854
Wallernhausen	06043 3562

Pfarrbüro

Ev. Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten
Obergasse 14, 63667 Nidda
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin: Sibylle Klein

Öffnungszeiten: mittwochs von 9 bis 13 Uhr
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 06043 3559
Telefax 06043 984292
E-Mail: ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags
und noch viel mehr unter:

www.brueckenschlag-online.de

